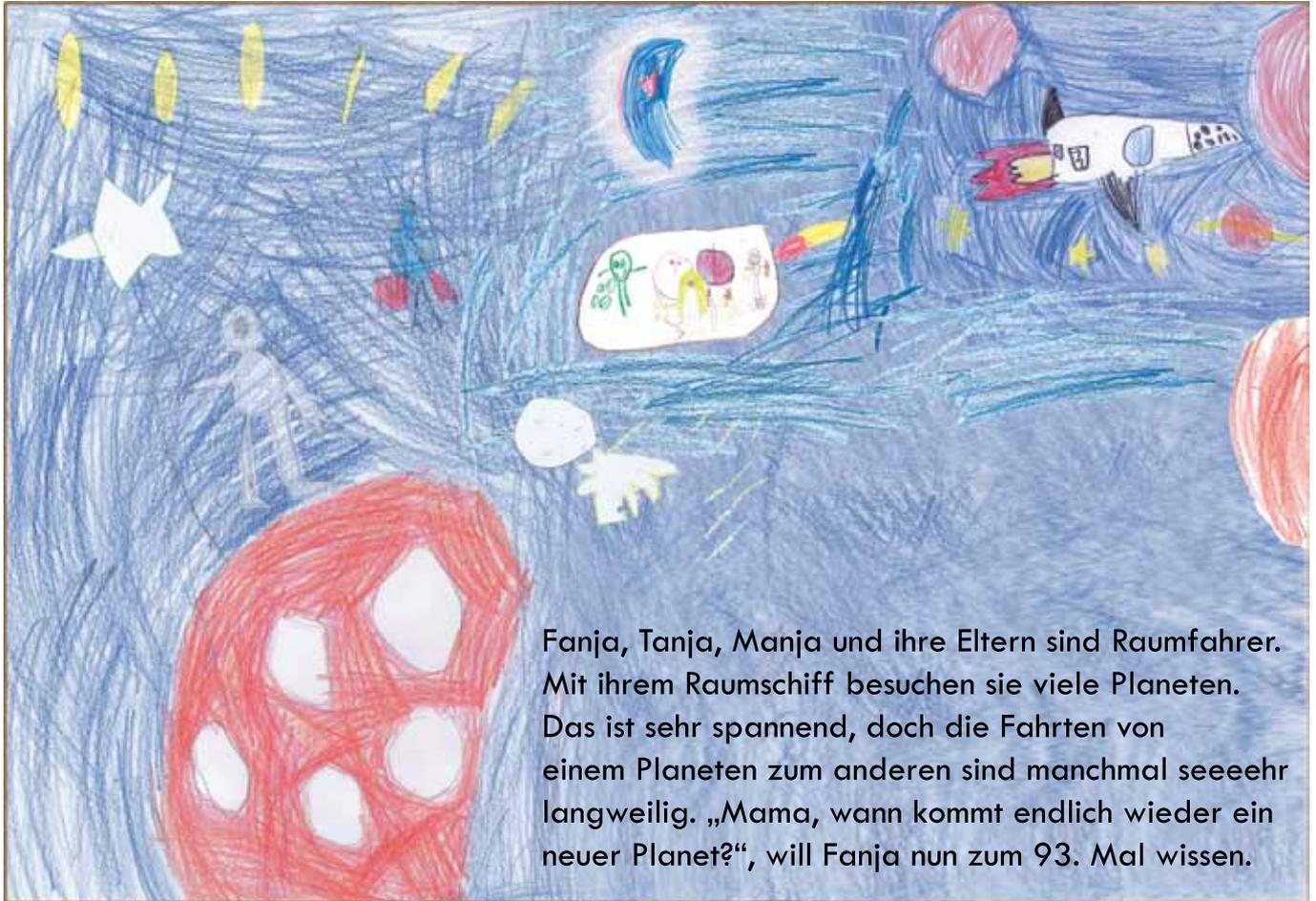




Aliens und Tiere auf dem Mars

Vielen Dank den Kindern der AWO - Kita Pfiffikus
aus der Gruppe „Hellblau“.





Fanja, Tanja, Manja und ihre Eltern sind Raumfahrer. Mit ihrem Raumschiff besuchen sie viele Planeten. Das ist sehr spannend, doch die Fahrten von einem Planeten zum anderen sind manchmal seeeeehr langweilig. „Mama, wann kommt endlich wieder ein neuer Planet?“, will Fanja nun zum 93. Mal wissen.

Da landet die Raumfahrerfamilie schon auf einem ungewöhnlichen Mars. Ein Papagei begrüßt die Familie aufgeregt:

„Hallooo - da seid ihr joooo, wie heißt ihr denn sooo?“

„Wir sind Fanja, Manja, Mama und Papa“,
erklärt Fanja.

Ganz laut wiederholt der Papagei:

„Fannjamannjamammmmapappaaaa
sind daaaaa.“

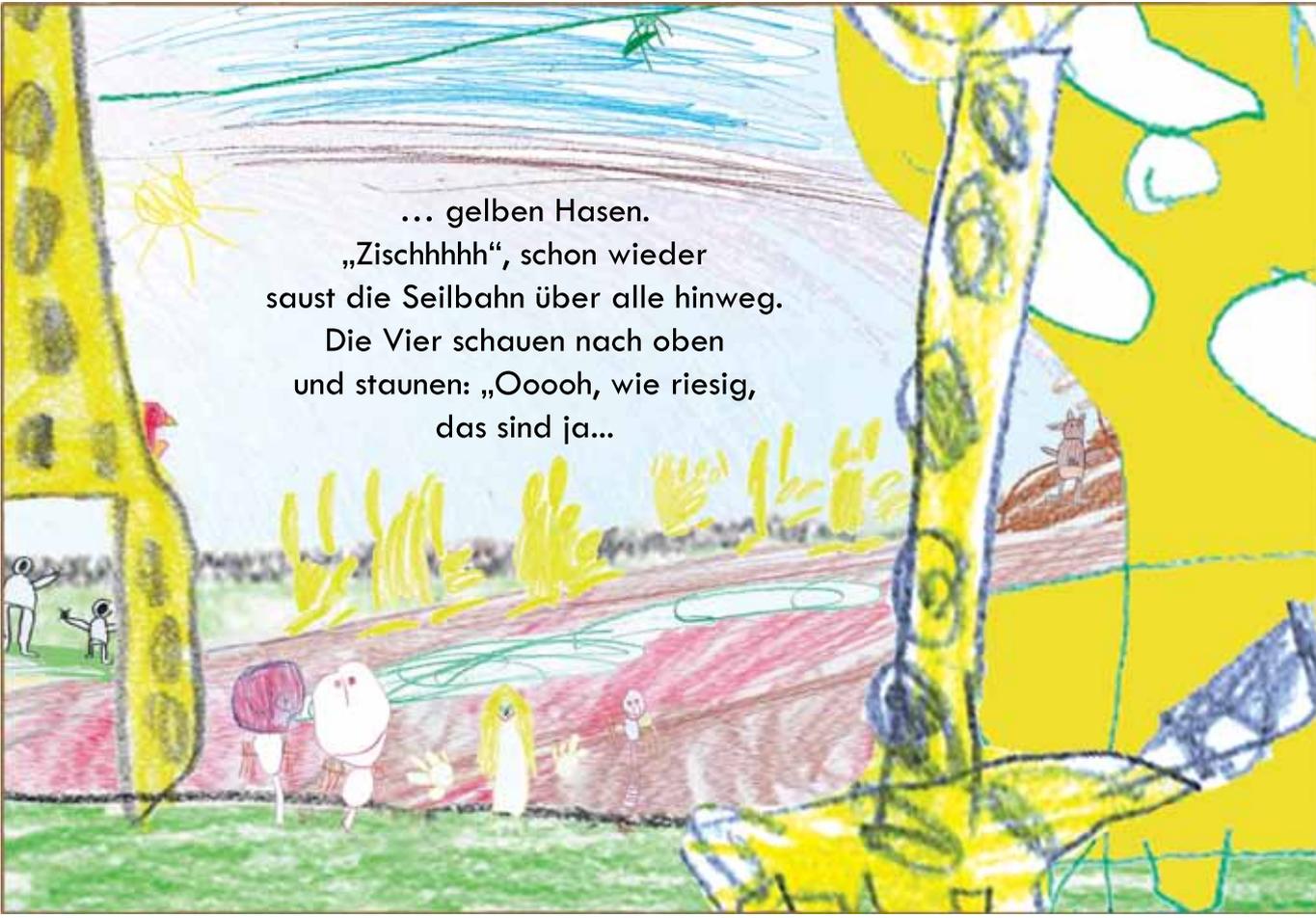


Genau in dem Moment kommen drei Aliens und zwei Postkängurus mit Alienbabys im Beutel angehüpft. Sie haben galaktische Briefe in der Pfote: „Wir bringen die Post. Dieser Brief ist für euch. Öffnet den Brief erst bei den Giraffen.“ Ein Alien übergibt der Familie einen Brief. „Für uns? Giraffe?“, wundern sich Manja, Fanja und ihre Eltern und verstehen erst einmal gar nichts. Die Postleute haben es eilig und hüpfen weiter: „Tschühüss...“



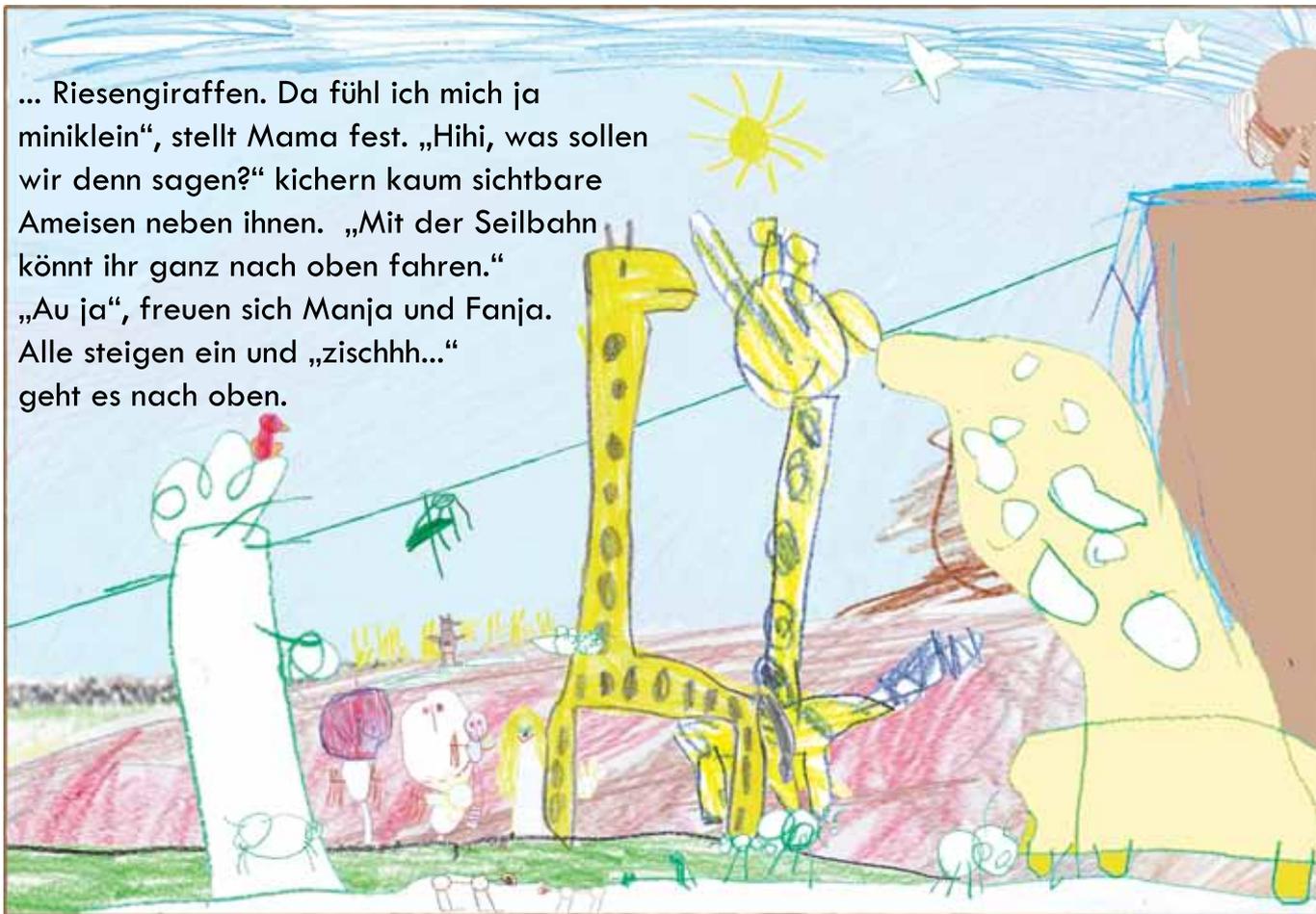
Fanja, Manja und ihre Familie schauen sich um.
„Wo gehen wir nur lang,“ überlegt Mama.
„Guckt mal, da ist ein Wal. Lasst uns dort entlang gehen“,
wünscht sich Manja. Plötzlich zischhhhht eine Seilbahn
direkt über ihre Köpfe. Die Familie besucht kurz den Wal
und läuft zu den ...





... gelben Hasen.
„Zischhhhh“, schon wieder
saust die Seilbahn über alle hinweg.
Die Vier schauen nach oben
und staunen: „Ooooh, wie riesig,
das sind ja...

... Riesengiraffen. Da fühl ich mich ja miniklein“, stellt Mama fest. „Hihi, was sollen wir denn sagen?“ kichern kaum sichtbare Ameisen neben ihnen. „Mit der Seilbahn könnt ihr ganz nach oben fahren.“ „Au ja“, freuen sich Manja und Fanja. Alle steigen ein und „zischhh...“ geht es nach oben.



Vom Berg aus können sie ganz weit gucken. Die Welt dort unten sieht so winzig aus. „Wow“, staunen alle. Doch dann zieht Fanja ungeduldig an Mamas Jacke: „Können wir jetzt endlich den Brief aufmachen?“ „Na klar“, schmunzelt Mama und will den Brief gerade aus der Tasche ziehen, da schreit neben ihnen ein Adler: „Tatüütataa. Feuer!“

„Die Dinos haben mal wieder aus Versehen ein Feuer entfacht. Das muss blitzschnell gelöscht werden. Ich muss schnell zu den Elefanten und ihnen sagen, dass sie Wasser pumpen sollen. Wollt ihr mitfliegen?“, fragt der Adler.





... planschenden Elefanten. Diese sind so sehr in ihrem Spiel vertieft, dass sie den Adler und Fanjas Familie gar nicht bemerken. „Uaaaaaaa, Feueeeer“, brüllt ein Löwe, der auf einmal neben ihnen steht. Die ganze Familie fällt vor Schreck fast um. Doch die planschenden Elefanten hören es immer noch nicht.



Der Löwe schaut die erschrockene Familie an und sagt mit sanfter tiefer Stimme: „Entschuldigung, ich bin sehr laut, doch ich muss schnell die Elefanten zum Einsatz bewegen. Helft ihr mir beim Brüllen? Gemeinsam brüllen daraufhin alle mit dem Löwen: „**Uaaaaa, Feueer.**“ Endlich haben es die Elefanten gehört und rennen mit vollen Wasserrüsseln los und füllen die Feuerwehrautos mit Wasser auf.



Zum Glück kann das Feuer schnell gelöscht werden.

Puh! Das ist ja noch einmal gut gegangen.

Die Feuer- und die Eisdrachen haben sich gestritten.

Aus Versehen entfachten die Feuerdrachen beim Feuerspeien schon wieder ein Feuer.

„Das kommt jetzt wirklich nicht mehr vor“, versprechen sie reumütig.



Die Postkängurus kommen mit ihren Babys angehoppelt.
„Uwäh, Uwäh“, tönt es aus den Kängurubeuteln. „Mein Baby hat
Bauchweh.“ „Mein Baby auch“, sagt die andere Kängurumama.
„Kommt ihr uns mit zur Krankenstation?“
Die Familie überlegt nicht lange: „Na klar, sehr gerne.“



Frau Doktor Schlaeule hilft den kranken Babys. Sie gibt ihnen gute Medizin und die Mamas streicheln den Babys die Bäuche. Ein Baby schläft gemütlich ein und das andere Baby freut sich einfach. „Habt ihr eigentlich schon den Brief gelesen“, wollen die Postkänguru- Mamas wissen. „Oh nein, wir gehen gleich wieder zu den...“, ein Känguru unterbricht schnell: „Ihr braucht nicht noch mal extra zur den Giraffen laufen. Lest den Brief ruhig gleich hier.“



Fanja und Manja öffnen neugierig den Brief, der eigentlich so etwas wie eine Landkarte ist.

Herzlich willkommen auf unserem Planeten, wir freuen uns sehr, dass ihr uns besucht. Wir Aliens und Tiere sind alle sehr unterschiedlich, doch wir teilen uns den Planeten und passen auf, dass es jedem gut geht. Hier seht ihr, was alles auf unserem Planeten los ist:

Es gibt Giraffen, Elefanten, Postkängurus, Aliens und viiiieles mehr.



Manja und Fanja schauen auf den Brief und stellen fest: „Wir waren ja fast schon überall
gewesen: ...bei dem Wal,



...den gelben hoppelnden Hasen,

...sind mit der Seilbahn gesaust,

...waren bei den
Feuer,- und
Eisdrachen,



...wir haben sogar
der Feuerwehr
geholfen und...



...waren bei Frau Doktor
Schlaueule zu Besuch,

...haben mit dem
Löwen gebrüllt...



.... aber ach, aber die Babykätzchen haben
wir noch nicht gesehen.“



Am Abend werden Manja, Fanja, Mama und Papa nun sehr müde. Einige Aliens haben die Familie in ihr Haus eingeladen. Plötzlich kuscheln sich die Babykätzchen an sie. Die Kinder freuen sich: „Juhu, da seid ihr ja.“ Gemeinsam träumen alle von neuen Abenteuern und sagen...



Oscar



Amy



Sharleen



Obada



Benjamin



Derren



Sharleen



Maja



Hamza



Emilia



Marcel



Moritz



Josi





Eine Raumfahrerfamilie bereist viele Planeten. Nach einem eher langweiligen Teil der Reise landen sie auf einem besonderen Mars.

Dort schreiben Giraffen Briefe und die Dinos können manchmal nicht mit dem Feuer umgehen. Doch alle passen aufeinander auf und helfen, wenn etwas passiert.

Weitere Abenteuer
von Nine und Tim
findet ihr unter:



www.awo-potsdam.de

Ideen und Bilder von den Kindern
des AWO - Kita Pfiffikus

Text, Gestaltung und Layout:

Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)

Herzlichen Dank an Mario Heinz, Ulrike Richter,
Angela Schweers, Ute Bräunling und Anne Ludwig
fürs geduldige Korrigieren und Mitlesen.

© 2022 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.